

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 20. Sitzung des Ortsbeirates Neustadt (OBR Neu/020/2011)

am Dienstag, 28. Juni 2011,

17.30 Uhr

**im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal,
Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17.30 Uhr

Ende der Sitzung:

22.45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

André Barth

Mitglied Liste CDU

Lutz Barthel

Jörg Logé

Petra Nikolov

Mitglied Liste DIE LINKE

Thomas Grundmann

Andrea Müller-Hutschenreuter

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Marco Joneleit

Valentin Lippmann

Anna Catarina Mueller

Ulla Wacker

Mitglied Liste SPD

Dr. Christoph Meyer

Johanna Thielke

Mitglied Liste FDP

Benita Horst

Mitglied Liste Freie Bürger

Christian Hille

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Stellvertretende Mitglieder

Oliver Mehl

Vertretung für Herrn Johannes Lichdi

Schriftführer

Manfred Schnitzer

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Lichdi

Verwaltung:

Frau Gerschner
Frau Pollmann
Frau Kuklinski
Herr Szuggat

Ordnungsamt
Stadtplanungsamt
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Stadtplanungsamt

Gäste:

Frau Lange
Herr Schmidt, O.
Herr Schmidt, V.
Herr Rudolph
Herr Kunze
Herr Meckel
Herr Seyfert

Bewerberin als Friedensrichterin
Bewerber als Friedensrichter
Bewerber als Protokollführer
Planungsbüro
EDEKA
DP GmbH
DP GmbH

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1** Besetzung Schiedsstelle Neustadt mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter sowie einer Protokollführerin/einem Protokollführer
17:30 Uhr
- 2** Vorstellung der Werbeaktion für Ordnung und Sauberkeit in der Äußeren Neustadt
18:15 Uhr
- 3** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6003, Dresden-Neustadt, Einkaufs- und Geschäftshaus am Albertplatz **V1064/11 beratend**

hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
19:15 Uhr
- 4** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 663, Dresden-Neustadt, Ortsteilzentrum Äußere Neustadt - Postquartier Königsbrücker Straße **V1128/11 beratend**

hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
20:15 Uhr
- 5** Kontrolle der Niederschriften zur 18. Ortsbeiratssitzung am 18.04.2011 und der 19. Sitzung am 17.05.2011
21:15 Uhr
- 6** Informationen, Hinweise und Anfragen

öffentlich

Einleitung:

Herr Barth, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste zur 20. Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Es sind 14 Ortsbeiräte und 1 Vertreter anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit gewährleistet ist. Zu der Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Für die Protokollunterzeichnung werden Herr Hille und Herr Joneleit benannt.

Dem Ortsbeiratsmitglied Herrn Barthel wurde zum Geburtstag gratuliert.

Frau Müller-Hutschenreuther verlässt den Ortsbeirat und wurde von Herrn Barth verabschiedet mit Dank für ihre jahrelange Tätigkeit im Ortsbeirat Neustadt.

1 Besetzung Schiedsstelle Neustadt mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter sowie einer Protokollführerin/einem Protokollführer

Herr Barth informiert über die rechtliche Grundlage zu den Schiedsstellen, insbesondere zu den Aufgaben und persönlichen Voraussetzungen. Dieses Jahr endet die fünfjährige Amtszeit der bisherigen Friedensrichterin, Frau Bianca Lange, und des Protokollführers, Herrn Volker Schmidt.

Die Ausschreibung für die Ehrenämter erfolgte im Dresdner Amtsblatt Nr. 8/2011.

Es gibt zwei Bewerber für das Ehrenamt als Friedensrichterin:

- Frau Bianca Lange,
- Herr Oliver Schmidt.

Für das Ehrenamt als Protokollführer gibt es einen Bewerber:

- Herr Volker Schmidt

Die Kandidaten stellen sich kurz vor.

Herr Barth erläutert anschließend das Wahlverfahren, welches grundsätzlich geheim erfolgen müsse. Eine offene Wahl sei möglich, sofern kein Mitglied widerspricht. Für die Wahlkommission erklären Frau Wacker und Frau Thoelke ihre Bereitschaft.

Anwesend sind 15 Ortsbeiräte.

Wahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters:

Herr Dr. Meyer beantragt eine geheime Wahl.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidaten folgendermaßen:

Bianca Lange:	9 Stimmen
Oliver Schmidt:	5 Stimmen
	1 Stimme ungültig

Wahlvorschlag für den Stadtrat:

Der Ortsbeirat Neustadt empfiehlt dem Stadtrat, das Ehrenamt der Friedensrichterin/des Friedensrichters für die Schiedsstelle Neustadt mit Frau Bianca Lange zu besetzen.

Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers:

Frau Mueller und Herr Lippmann beantragen eine geheime Wahl.

Die Stimmen verteilen sich auf den Kandidaten folgendermaßen:

Volker Schmidt:	14 Stimmen
	1 Stimme Ablehnung

Wahlvorschlag für den Stadtrat:

Der Ortsbeirat Neustadt empfiehlt dem Stadtrat, das Ehrenamt der Protokollführerin/des Protokollführers für die Schiedsstelle Neustadt mit Herrn Volker Schmidt zu besetzen.

2 Vorstellung der Werbeaktion für Ordnung und Sauberkeit in der Äußeren Neustadt

Herr Barth stellte mit einer Power-Point-Präsentation die Werbeaktion für Ordnung und Sauberkeit in der Äußeren Neustadt vor.

Aus der Arbeitsgruppe waren anwesend Frau Gerschner, Ordnungsamt, Frau Pollmann, Stadtplanungsamt und Frau Kuklinski, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Bei Befragungen zur sozialstrukturellen Entwicklung in den letzten Jahren wurde immer u.a. der Wunsch geäußert nach Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil.

Seit 2009 haben sich die Ämter zur Problematik zusammengesetzt. Die ämterübergreifende Arbeitsgruppe wird seit 2010 von Herrn Barth geleitet.

Es wird davon ausgegangen, dass der Zustand von Ordnung und Sauberkeit hauptsächlich auf die „Nebenwirkungen“ der überdurchschnittlich hohen Konzentration gastronomischer Einrichtungen im Gebiet zurück geht. Damit ist vor allem das Verhalten der Besucher des Stadtteils gemeint. Zur Vorbereitung der Aktion wurden viele Akteure der Äußeren Neustadt beteiligt.

Die jährlichen Reinigungskosten betragen 540 TEuro. Im Stadtteil befinden sich 142 Papierkörbe. Ein Motiv zum Aufstellen zusätzlicher Papierkörbe könnte das Ziel sein, die Häufung von Hundekot an bestimmten Stellen zu vermeiden.

Öffentliche WC, die unentgeltlich nutzbar sind, existieren nicht, somit verrichten viele Besucher ihre Notdurft öffentlich. Ein öffentliches, unentgeltlich nutzbares Urinal wird auf den Stadtplatz Böhmisches-/Alaunstraße geplant.

Der Entwurf eines Handlungsleitfadens wurde erarbeitet einschließlich Ablaufplan mit einzelnen Arbeitsschritten.

Die Aktion wird anteilig durch die Stadtverwaltung und den Bürgern finanziert.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Die Verschmutzung wird überwiegend durch die Besucher im Stadtteil verursacht.
- Bedarfsgerechte Entleerung der Container. Der Entsorger für Glas wurde gewechselt.
- Durch die Hundesteuer werden in Dresden 1,8 Mill Euro eingenommen. Die Ausgaben am Alaunplatz betragen ca. 40 TEuro für Müllbereinigung und Beutelspender. Mit den Einnahmen könnten weitere Beutelspender u.ä. finanziert werden.
- Die Problematik Graffiti wurde bewusst in dieser Aktion nicht eingeordnet. Damit beschäftigen sich mehrere Arbeitsgruppen, u.a. auch der kriminalpräventive Rat.
- Patenschaften von Baumscheiben sollten aber nicht in „ausufernden“ Pflegemaßnahmen enden.

Herr Barth bittet die Mitglieder, dass Hinweise und Vorschläge für das Konzept bis Ende Juli dem Ortsamt übergeben werden.

Für die Bürgerversammlung zur Thematik am 06.07.2011 um 18:30 Uhr im Gemeindefestsaal der Martin-Luther-Kirche sind alle eingeladen.

3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6003, Dresden-Neustadt, Einkaufs- und Geschäftshaus am Albertplatz

**V1064/11
beratend**

**hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

Der Amtsleiter des Stadtplanungsamtes Herr Szuggat stellte die Vorlage vor. Der Vorhabenträger EDEKA hat die Einleitung eines bebauungsplanverfahrens beantragt. Es ist beabsichtigt die Sanierung des ehemaligen Verkehrshochhauses und die Errichtung eines Einkaufsmarktes mit drei Parkdeckebenen. Dabei können nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens entsprechend Anwendung finden.

Der Albertplatz ist ein bedeutender Umsteigepunkt des öffentlichen Personennahverkehrs. Das Baufeld ist damit in wichtige örtliche Verkehrsbeziehungen eingebunden. Die Ziele des B-Planes bestehen in der Sanierung des Hochhauses und der Errichtung eines Einkaufsmarktes. Die Verkaufsfläche teilt sich auf in 2.500 m² Selbstbedienungsmarkt für EDEKA und 2.000 m² Konzessionärsflächen im Untergeschoss.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Mit der Errichtung eines weiteren Lebensmittelmarktes auf dem Postgelände ist für EDEKA die Schmerzgrenze überschritten.
- Die Erarbeitung eines Einzelhandelsgutachtens im Auftrag des Stadtplanungsamtes wird begrüßt.
- Die zu erwartende Verkehrsbelastung am Albertplatz wurde mit einem Verkehrsgutachten (Büro Eibs) überprüft. Der Standort ist verkehrstechnisch verträglich.
- Kontroverse Diskussion zu der Anzahl der Einkaufsmärkte im Stadtteil.
„Der freie Markt regelt den Bedarf.“
- Herr Szuggat: Für einen besseren Vergleich wurde die Vorlage zum Postgelände noch vor der Sommerpause zur Diskussion gestellt.

Frau Nikolov, CDU, stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf schließen der Rednerliste.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 2 Enthaltung 1

Durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ein Antrag gestellt.

Dazu wurde von Frau Müller-Hutschenreuther, DIE LINKE, ein Geschäftsordnungsantrag gestellt auf punktweise Abstimmung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 7

1. Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage V1064/11 zu.
Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2
2. Der Ortsbeirat fordert, bei der Planung für die Sanierung des Hochhauses und die Einordnung der Umgebungsbebauung folgendes zu beachten:
 - a. Die Zurücksetzung des zu errichtenden Gebäudes auf der Königsbrücker Straße, analog zu den Planungen an der Antonstraße umzusetzen und die entsprechende Fläche zur Nutzung als attraktiven öffentlichen Raum zu entwickeln.
 - b. Die Gesamtverkaufsfläche des Projektes entsprechend des Guthabens zur Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes Dresden Neustadt auf stadtteilverträgliche 4500m² zu begrenzen. Dabei soll die Größe des Lebensmittelvollversorgers 2500m² nicht überschreiten und die weiteren Verkaufsflächen für zentrenrelevante Angebote je 500m² nicht überschreiten.
 - c. Einen Architektenwettbewerb für das gesamte Projekt auszuschreiben.
 - d. Angebote öffentlicher Nutzung (z.B. Bibliothek) bzw. Mischnutzung mit nichtkommerziellen Angeboten im Projekt umzusetzen.
 - e. Für den größtmöglichen Erhalt des Altbaumbestandes im beplanten Areal zu sorgen, und Neupflanzungen von Bäumen vorzusehen.
 - f. Bei der Umsetzung des Projektes die Würdigung und öffentliche Zugänglichkeit des Technischen Denkmals - Artesischer Brunnen zu gewährleisten.
 - g. Eine Überdachung des Parkdecks zur Installation einer Photovoltaik-Anlage oder zu einer anderweitigen Nutzung (z.B. Begrünung) zu realisieren.Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 4 Enthaltung 3
3. Der Ortsbeirat Neustadt spricht sich gegen die Planung weiterer großflächiger Einzelhandelsprojekte im Ortsamtsbereich, vor allem im Bereich des Postgeländes und des Alten Leipziger Bahnhofs aus.
Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 4 Enthaltung 2
4. Der Ortsbeirat Neustadt fordert die Stadtverwaltung auf, gemäß der Fortschreibung des Städtebaulichen Erneuerungskonzeptes, Planungen für die Entwicklung des Blockes 21 (Dental-Kosmetik-Areal) vorzulegen.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 4 Enthaltung 1

Frau Müller-Hutschenreuther, DIE LINKE, hat mit einer persönlichen Erklärung sich gegen die Punkte 3 und 4 im Antrag von Bündnis 90/Die Grünen ausgesprochen, sie gehören nicht in den Antrag.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der geänderten Vorlage V1064/11 zu

1. Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage V1064/11 zu.
2. Der Ortsbeirat fordert, bei der Planung für die Sanierung des Hochhauses und die Einordnung der Umgebungsbebauung folgendes zu beachten:

- a. Die Zurücksetzung des zu errichtenden Gebäudes auf der Königsbrücker Straße, analog zu den Planungen an der Antonstraße umzusetzen und die entsprechende Fläche zur Nutzung als attraktiven öffentlichen Raum zu entwickeln.
 - b. Die Gesamtverkaufsfläche des Projektes entsprechend des Guthabens zur Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes Dresden Neustadt auf stadtteilverträgliche 4500m² zu begrenzen. Dabei soll die Größe des Lebensmittelvollversorgers 2500m² nicht überschreiten und die weiteren Verkaufsflächen für zentrenrelevante Angebote je 500m² nicht überschreiten.
 - c. Einen Architektenwettbewerb für das gesamte Projekt auszuschreiben.
 - d. Angebote öffentlicher Nutzung (z.B. Bibliothek) bzw. Mischnutzung mit nichtkommerziellen Angeboten im Projekt umzusetzen.
 - e. Für den größtmöglichen Erhalt des Altbaumbestandes im beplanten Areal zu sorgen, und Neupflanzungen von Bäumen vorzusehen.
 - f. Bei der Umsetzung des Projektes die Würdigung und öffentliche Zugänglichkeit des Technischen Denkmals - Artesischer Brunnen zu gewährleisten.
 - g. Eine Überdachung des Parkdecks zur Installation einer Photovoltaik-Anlage oder zu einer anderweitigen Nutzung (z.B. Begrünung) zu realisieren.
3. Der Ortsbeirat Neustadt spricht sich gegen die Planung weiterer großflächiger Einzelhandelsprojekte im Ortsamtsbereich, vor allem im Bereich des Postgeländes und des Alten Leipziger Bahnhofs aus.
 4. Der Ortsbeirat Neustadt fordert die Stadtverwaltung auf, gemäß der Fortschreibung des Städtebaulichen Erneuerungskonzeptes, Planungen für die Entwicklung des Blockes 21 (Dental-Kosmetik-Areal) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 3

4	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 663, Dresden-Neustadt, Ortsteilzentrum Äußere Neustadt - Postquartier Königsbrücker Straße	V1128/11 beratend
	<p>hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes</p>	

Der Amtsleiter des Stadtplanungsamtes Herr Szuggat stellte die Vorlage vor. Der Vorhabenträger DP Dresdner Projektentwicklungs GmbH & Co. Dresden-Neustadt KG hat die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt. Auf dem Areal der ehemaligen Hauptpost an der Königsbrücker Straße und Teilen eines städtischen Grundstücks wird die Errichtung eines Ortsteilzentrums geplant. Eine Verkaufsfläche mit ca. 11.000 m² für großflächigem Einzelhandel wird vorbereitet einschließlich 450 Stellplätze. Herr Meckel und Herr Seyfert von DP stellen das Projekt vor.

Die ehemalige, im Jahr 1064 fertig gestellte Hauptpost liegt in städtebaulich exponierter Situation an der Königsbrücker Straße. Das Quartier ist verkehrstechnisch gut erschlossen. Die Ziele des B-Planes bestehen in der Revitalisierung des derzeit minder genutzten Postareals unter Einbeziehung der rückwärtigen Bereiche an der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße. Qualifizierung des Ensembles zu einem Ortsteilzentrum.

Herr Szuggat: In einem Auftragsgutachten wird der Ortsamtsbereich Klotzsche (ggfs. auch Langebrück) als Einzugsgebiet auch betrachtet. Diese Kaufkraftpotenziale werden für die Lebensfähigkeit des Ortsteilzentrums mit einbezogen.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Die Wohndichte in der Neustadt lässt ein weiteres „Stadtteilzentrum“ nicht zu.
- Die Nutzungsmöglichkeiten erlauben eine große Vielfalt, u.a. auch für Kultur.
- Die Einbeziehung von Klotzsche wird strikt abgelehnt.

Durch die Vertreter der SPD und Bürgerbündnis Dresden im Ortsbeirat Neustadt wird zur Vorlage ein Ersetzungsantrag gestellt:

Der Ortsbeirat spricht sich gegen den Bau von Lebensmittelvollversorgern und nicht stadtteilverträglichen Einkaufsmärkten im Postareal aus und lehnt die Verwaltungsvorlage ab.

Der Ortsbeirat fordert die Stadtverwaltung auf, einen Bebauungsplan aufzustellen, der die folgenden Planungsziele anstrebt:

- *Revitalisierung des derzeit minder genutzten Postareals an der Königsbrücker Straße unter Einbeziehung der rückwärtigen Bereiche an der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße.*
- *Intensive städtebauliche und architektonische Auseinandersetzung mit den nicht denkmalgeschützten Objekten und der stadträumlichen Situation.*
- *Herstellung einer direkten, städtebaulich attraktiven fußläufigen Erschließung zwischen Bahnhof Dresden-Neustadt und Äußerer Neustadt.*
- *Findung eines Nutzungskonzeptes für den Gesamtstandort zur Qualifizierung des Ensembles zu einem Ortsteilzentrum mit einer Mischnutzung aus öffentlichen, sozialen und stadtteilbezogenen Angeboten. Hierbei sollten insbesondere bislang im Stadtteil unterrepräsentierte Angebote im Vordergrund stehen: Sport- und Jugendzentrum, Jugend- und Altenarbeit, Ortsamt/ Bürgerbüro, Schule und Kindertagesstätte. Dazu gehört auch die Prüfung, ob in dem Zusammenhang eine weitere öffentliche Parkierungsanlage (Tiefgarage) errichtet werden kann. Daneben sind auch Nutzungen möglich wie Wohnen, Dienstleistung, Einzelhandel (soweit im Stadtteil nicht ausreichend vorhanden), Bibliothek.*

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 4 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage V1128/11 mit Ersetzung zu.

Der Ortsbeirat spricht sich gegen den Bau von Lebensmittelvollversorgern und nicht stadtteilverträglichen Einkaufsmärkten im Postareal aus und lehnt die Verwaltungsvorlage ab.

Der Ortsbeirat fordert die Stadtverwaltung auf, einen Bebauungsplan aufzustellen, der die folgenden Planungsziele anstrebt:

- Revitalisierung des derzeit minder genutzten Postareals an der Königsbrücker Straße unter Einbeziehung der rückwärtigen Bereiche an der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße.
- Intensive städtebauliche und architektonische Auseinandersetzung mit den nicht denkmalgeschützten Objekten und der stadträumlichen Situation.
- Herstellung einer direkten, städtebaulich attraktiven fußläufigen Erschließung zwischen Bahnhof Dresden-Neustadt und Äußerer Neustadt.
- Findung eines Nutzungskonzeptes für den Gesamtstandort zur Qualifizierung des Ensembles zu einem Ortsteilzentrum mit einer Mischnutzung aus öffentlichen, sozialen und stadtteilbezogenen Angeboten. Hierbei sollten insbesondere bislang im Stadtteil unterrepräsentierte Angebote im Vordergrund stehen: Sport- und Jugendzentrum, Jugend- und Altenarbeit, Ortsamt/ Bürgerbüro, Schule und Kindertagesstätte. Dazu gehört auch die Prüfung, ob in dem Zusammenhang eine weitere öffentliche Parkierungsanlage (Tiefgarage) errichtet werden kann. Daneben sind auch Nutzungen möglich wie Wohnen, Dienstleistung, Einzelhandel (soweit im Stadtteil nicht ausreichend vorhanden), Bibliothek.

Abstimmungsergebnis:

Ersetzung

Ja 19 Nein 4 Enthaltung 0

5 Kontrolle der Niederschriften zur 18. Ortsbeiratssitzung am 18.04.2011 und der 19. Sitzung am 17.05.2011

Die **Niederschrift der 18. Sitzung** vom 18.04.2011 wurde geändert, Seite 10, Beschlussvorschlag:

Alt: Der Ortsbeirat Neustadt lehnt die Vorlage V1002/11 ab.

Neu: Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage 1002/11 zu.

Die Niederschrift wurde von Frau Horst und Frau Müller-Hutschenreuther unterschrieben und vom Ortsbeirat bestätigt.

Die Bestätigung der **Niederschrift der 19. Sitzung** vom 17.05.2011 erfolgt zur nächsten Sitzung.

Herr Lippmann bittet um eine Überprüfung der Anfrage von Herrn Schreiber zur Antragstellung im Ortsbeirat.

6 Informationen, Hinweise und Anfragen

- Herr Barth informiert, dass zur nächsten Sitzung am 05.07.2011 die Problematik Königsbrücker Straße als Nachtrag in die Tagesordnung eingeordnet wird, aber eine fristgemäße Übergabe der Unterlagen nicht mehr möglich ist.
- Die Antwort des Geschäftsbereiches Soziales zur Anfrage an die Oberbürgermeisterin betr. Hortversorgung wurde jeder Fraktion im Ortsbeirat übergeben.

- Die Antwort des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Anfrage Separate Leergutbehälter an öffentlichen Abfallbehältern wird dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.
- Weitere Antworten dieses Amtes zu Anfragen:
 - ♦ der Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes,
 - ♦ Aufstellung von zwei Papierkörben auf der Conradstraße,
 - ♦ Beschriftung von Wertstoffcontainern der Firma Recycling Dr. Dickert GmbHwerden dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.
- Einladung zur Ergebnisdiskussion Planungswerkstatt Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen am 06.07.2011, 19:00 Uhr, Neustädter Hafen, Schuppen A, Uferstraße 14.
- Nach Auskunft von Herrn Nettekoven, Florana, ist im Juli der Baubeginn auf der Bautzner Straße.
- Herr Barth spricht die Möglichkeit an, dass sich der Ortsbeirat in einem TOP mit den Regelungen der Anfragen und Antragstellung in den Geschäftsordnungen beschäftigt.
- Herr Dr. Meyer stellte eine Anfrage zum Stand der Sanierung der Toilettenanlagen in der 103. GS.
- Herr Grundmann stellte zwei Anfragen, die als E-Mail nachgereicht werden:
 - ♦ Stand Sanierung Schule am Unteren Kreuzweg
 - ♦ Stand der Parkierung (Senkrechtparken) an der Friedensstraße
- Herr Joneleit stellte eine Anfrage zum Baugeschehen an der Böhmisches Straße, diese wird als E-Mail nachgereicht.

André Barth
Vorsitzender

Manfred Schnitzer
Schriftführer

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied